



Die Gruppe „ELAINE“ bei ihrem Konzert in der Walderfingia in Wallerfangen.

Foto: Schneider

Begeisterung um Rock-Bands

bs. Wallerfangen. Nach einigen Jahren Pause war die Walderfingia wieder Austragungsort einer Rockveranstaltung. Die Gruppen „CHANGE“ und „ELAINE“ traten an, um mit ihren Darbietungen zu überzeugen. Das Konzert begann mit „Change“, einer Saarlouiser Neuformation um den ehemaligen Elaine-Schlagzeuger Rolf Wegener. Diese Gruppe zeigte, daß sie mehr als Anheizer war. Gut vorgetragene Eigenkompositionen neben bekannten Liedern ergaben ein Programm, wie das Publikum es sich wünschte.

Nach einer Umbaupause hieß es „Bühne frei für ELAINE“. Nach wenigen Takten dieser Band war zu bemerken, weswegen diese Gruppe zu den saarländischen Spitzenbands zählt. Die 6 Musiker zogen das Publikum mit einer hervorragend dargebotenen Mischung von

Musik und Show in ihren Bann. Wenngleich ihnen noch ein bißchen professioneller Schliff fehlt, so zeigten sie doch ein für saarländische Rockbands ungewöhnliches Auftreten. „Elaine“ wartete nicht nur mit Show nach bekannter Hollywood-Manier auf, sondern überzeugte das Publikum auch mit solide vorgetragener Rockmusik, die aus eigenen Kompositionen bestand und durch ungewöhnliche Texte, teils in deutscher Sprache vorgetragen, dem Publikum immer wieder Beifall abverlangten. Diese Veranstaltung, die bewiesen hat, daß auch im Saarland gute Rockmusik gemacht wird, hätte allerdings größeren Publikumszuspruch verdient. Oder liegt es vielleicht daran, daß die Jugendlichen bessere Konzertsäle den verrauchten Hallen und Stühlen dem Herumlagern auf dem Boden vorziehen?